

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 15ten: Tankred. Oper von Rossini. Dem. Canzi, Amenaide. Dem. Erhart, bisheriges Mitglied des Ständischen Theaters zu Prag, Tankred, als Antrittsrolle.

Sonntag, den 16ten, zum ersten Male wiederholt: die beiden Britten. Lustspiel von Blum. Hierauf: sieben Mädchen in Uniform. Baudeville. (Anfang um 6 Uhr. Gewöhnliche Preise.)

Dienstag, den 18ten: das unterbrochene Opferfest. Oper von Winter. Demois. Canzi, Myrrha. (1ste Abonnements-Vorstellung.)

Mittwoch, den 19ten: Axel und Walburg. Trauerspiel von Dehlenschläger.

Freitag, den 20sten: die schöne Müllerin, Oper v. Paisiello. Dem. Canzi, Röschen.

Sonntag, den 23sten: zum ersten Male wiederholt: eigne Wahl. Lustspiel von Schall. Hierauf: die Benefizvorstellung.

Theater-Bekanntmachung. Die Inhaber des persönlichen Abonnements, welches sich auf den Abonnenten und seine mit ihm in einer Haushaltung wohnenden Familienglieder erstreckt, werden von Seiten der Theater-Direction ersucht, bis zum 16ten dieses spätestens das Verzeichniß der Familienglieder an die Theaterkasse einzuschicken.

Concertanzeige. Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre, den Freunden der Musik anzuzeigen, daß er in seinem Concert, welches im Gewandhause, Montags den 17. Abends 7 Uhr, statt findet, von seiner eigenen Composition vorträgt: Ein neues Clarinettenconcert Nr. 6; Einl. und Variationen für Clarin. mit Orchesterbegl.; und zum Schluß Fantasien über Rossini'sche Themas für Clarin. mit Pianof.-Begl. Außerdem wird ihn Herr Wetter, Tenorist beim hiesigen Theater, mit zwei Gesangstücken gefälligst unterstützen. **Jwan Müller.**

Bekanntmachung. Hierdurch bemerke ich allen denjenigen, welche noch als Schuldner bei der hinterlassenen Handlung des verstorbenen Kaufmann,

Herrn Heinrich Adolph Hennig,

concurriren, daß die außergerichtliche Eintreibung der außenstehenden Schulden nur noch bis zu Ende dieses Monats bewirkt werden kann; wer daher Kosten und Unannehmlichkeiten entgehen will, der wird gut thun, seine Verbindlichkeiten an gedachte Handlung bis Ende dieses Monats zu reguliren.

E. F. Bobring, als Administrator der Heinrich Adolph Hennig'schen Handlung, im Namen derselben.

B e k a n n t m a c h u n g .

Hiermit gebe ich mir die Ehre, einem hiesigen hochgeehrten Publikum, wie auch meinen Bekannten und Freunden ergebenst anzuzeigen, daß ich nach einer jährigen Abwesenheit von Paris wieder angekommen bin; mich dem ferneren geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, füge ich noch die Bitte hinzu, mich wiederum mit den mich früher beglückenden Aufträgen beehren zu wollen.

E. Fiedler, Portraitmaler,

wohnhaft in der großen Feuerkugel, bei der Frau Hauptmännin Schulze, 2te Etage.

Anzeige. Die K. K. priv. wasserdichte Glanzwische, ist außer der Messe immerwährend zu bekommen in derselben Bude im Barfußgäßchen, bei Herrn Keitel, um denselben Preis wie bei mir.

Moyse's Edw. p.